

Gefälle im Eberfinger Team zu groß

Eberfing – In den direkten Duellen boten die Sportkegler von Gut Holz Eberfing Tabellenführer Losodica Munningen durchaus Paroli, am Ende stand es 3:3. Im Gesamtholzvergleich waren sie den Gastgebern aus dem Landkreis Donau-Ries jedoch weit unterlegen (3215:3310). So mussten die Eberfinger die entscheidenden beiden Punkte dem Gegner überlassen. Mit einer 3:5-Niederlage im Gepäck ging es auf die Heimfahrt.

Bereits im Startpaar wurde das große Problem der Eberfinger offenkundig: Das Leistungsgefälle innerhalb der Mannschaft ist einfach zu groß. Während Hubert Resch einen sehr ordentlichen Auftritt hinlegte und einen Mannschaftspunkt holte, hatte Tobias Zahler einen schlechten Tag erwischt und blieb deutlich unter der 500-Holz-Marke (477). Auch im Mittelpaar von Gut Holz wies die Leistungskurve der Eberfinger große Ausschläge auf. Während Eric Heidbach

vollauf überzeugte (567), blieb Helmut Schütz weit hinter den Erwartungen zurück (487). Im Schlusspart setzte Markus Lindner aus Gut-Holz-Sicht das Glanzlicht. Der 40-Jährige verpasste nur um Haaresbreite die 600-Holz-Marke (596), zumindest aber gewann er souverän den Mannschaftspunkt. Im anderen Duell warre José Adriano Pohle gegen Munningens Markus Büchner, der stattliche 604 Holz kegelte, chancenlos.

Gut Holz Eberfing: Hubert Resch (567 Holz/4:0 Sätze/1 Mannschaftspunkt), Tobias Zahler (477/0:4/0), Helmut Schütz (487/1:3/0), Eric Heidbach (567/3:1/1), Markus Lindner (596/3:1/1), José Adriano Pohle (521/1:3/0).

Losodica Munningen: Simon Heinrich (513 Holz/1:3 Sätze/0 Mannschaftspunkte), Dominik Feldmeyer (540/4:0/1), Tobias Gruber (537/3:1/1), Andreas Leberle (545/1:3/0), Manuel Meyr (571/1:3/0), Markus Büchner (604/3:1/1).